



**STADT WUPPERTAL / DIE OBERBÜRGERMEISTERIN**

**Geschäftsführung  
BV Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon	563 6993
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	25.06.26

---

## **Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/1087/26) am 23.06.2026**

Anwesend sind:

### **für die SPD**

Frau Melanie Gallert, Herr Daniel-Pascal Grabow, Herr Detlef-Roderich Roß, Herr Kevin Zorle,

### **für die CDU**

Frau Anita Dabrowski, Herr Hans-Hermann Lücke, Herr Christian Schmidt,

### **für die SPD**

Herr Mustapha El Hadra,

### **für die AfD**

Herr Holger Meißner, Herr Johannes Rogatschew,

### **für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Axel Frevert, Franziska Truse, Herr Dipl.-Ing. Rainer Widmann,

### **für Die Linke**

Herr Arndt-Henrik Kayser, Lilian Schiele,

### **für das BSW**

Herr Martin Fritsch,

### **für die FDP**

Herr Harri Thomas,

**als beratende Mitglieder**

Frau Claudia Bötte,

**für die Verwaltung**

Herr Gunnar Ohrndorf, Herr Jochen Braun (Berichterstattung),

**für den Beirat der Menschen mit Behinderung**

Frau Petra Bömkes,

**für die Presse**

Frau Rüth (WZ).

Nicht anwesend sind:

**für die CDU**

Herr Erhard Werner Buntrock,

**für die AfD**

Herr Arno Schirmer.

Schriftführerin:  
Silvia Füsgen

Beginn: 18:05 Uhr  
Ende: 19:42 Uhr

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

**Herr Roß** spricht über erhebliche Probleme mit E-Scootern im Stadtbezirk, sowohl was die häufig missbräuchliche Nutzung als auch die Abstellsituationen betrifft.

Hier müsse das Ordnungsamt erheblich strenger vorgehen.

**Herr Widmann** erinnert in diesem Zusammenhang an den Antrag der Bezirksvertretung, zu dem es noch keine Reaktion gebe.

**Herr Ohrndorf** bedauert, dass der E-Scooter-Tag seitens der Politik so schlecht besucht gewesen sei. Hier hätten alle Fragen geklärt werden können. Für eine der nächsten Sitzungen sagt er eine Drucksache zu, was in barmen geplant und vorgesehen sei.

Die Geschäftsführung weist auf eine Information des SB 206 hin, dass an der GS Alarichstraße ein Aktivschiff installiert werden könne. Sollte das klappen, werde der Schulhof nachmittags aber nicht mehr zum Spielen für alle freigegeben werden können.

**Herr Widmann** gibt 2 Termine bekannt (1 Präsentation, 1 Diskussionsabend).

---

### 2 Bericht aus dem Beirat der Menschen mit Behinderung

**Frau Bömkes** verabschiedet sich. Ab dem 01.07.26 werde der Beirat in dieser Bezirksvertretung durch Frau Manfredi vertreten.

Es sei erfreulich, dass die Verwaltung sich aktuell mit Piktogrammen zur Barrierefreiheit befasse.

In der 2. Etage des Rathauses werde es eine zusätzliche barrierefreie Toilette geben.

Der Aktionstag 2026 sei sehr positiv verlaufen. Der nächste sei am 21.05.2027.

---

### 3 Abgesetzt. Petent hat Anregung zurückgezogen. Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW/ Maßnahmen gegen Störungen im Engelsgarten Vorlage: VO/0714/26

---

### 4 Das Bauleitplanverfahren und die Rolle der Gemeinde im Baugenehmigungsverfahren - mdl. Bericht Berichterstattung Herr Braun, RL 105

Herr Braun erläutert das Verfahren.

---

### 5 Beckmannshof / Rudolf-Herzog-Straße - Werth Vorlage: VO/0062/26

**Herr Widmann** fragt, ob beabsichtigt sei, Radfahrer durchfahren zu lassen.

**Herr Roß** möchte wissen, ob für die Straßen Rohlingswerth und Hebruch ähnliche Regelungen, ggf. mit absenkbaren Pollern für Anwohner, geplant seien. Immer mehr Fahrer kürzten hier einfach ab.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:

Die BV Barmen beschließt die verkehrlichen Änderungen in der Straße Beckmannshof und Rudolf-Herzog-Straße.

Einstimmigkeit

---

**6 Neuwahl einer Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Barmen-Nord**  
**Vorlage: VO/0614/26**

**Herr Zorle** sagt, alle 3 Bewerber hätten sehr überzeugt.  
Für die Entscheidung hätten da nur Kleinigkeiten den Ausschlag gegeben.  
Man habe sich auf Herrn Schmitz verständigt, der auch im Bezirk wohne.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:

Die Bezirksvertretung Barmen wählt Herrn Schmidz für die Dauer von fünf Jahren zur Schiedsperson des Schiedsamsbezirks Barmen-Nord.

Einstimmigkeit

---

**7 Stützmauerertüchtigung Hohenstein**  
**Vorlage: VO/0523/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:

Die Durchführung der Stützmauerertüchtigung Hohenstein wird zu berechneten Investitionskosten von 185.000 € beschlossen.

Einstimmigkeit

---

**8 Anträge und Anfragen**

---

**8.1 Verbesserungen des ÖPNV-Angebotes in Barmen, insbesondere für den Rott - gem. Antrag SPD + Bündnis 90/Die Grünen**  
**Vorlage: VO/0756/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:

Die Verwaltung soll in Abstimmung mit WSW Mobil GmbH folgendes **prüfen**:

1. Ob die Linie 604 in Barmen gesplittet und die Linie 614 im Tagdienst reaktiviert werden kann.

Dies könnte wie folgt realisiert werden:

Der Linienweg der 604 führt, von Langerfeld kommend, über Fischertal zum Barmer Bahnhof. Dort endet die Linie 604. Am Fischertal ist ein Umstieg in die Linie 644 zum Rott und weiterführend nach Hatzfeld möglich.

2. Ob die Rückfahrt der Linie 604 vom Barmer Bahnhof, über die Bushaltestelle Alter Markt auf der Höhe und Heckinghausen, nach Langerfeld geführt werden kann, was mit der Linie 608 einen 10-Min-Takt ergibt.

3. Ob am Barmer Bahnhof ein Anschluss an die Linie 614 garantiert werden kann, welche, im 10-Min-Takt mit der Linie 644, auf dem Hinweg über die Rödiger Straße den Rott anfährt.

Einstimmigkeit

---

**8.2 Antrag zur Parkplatzsituation in Barmer Stadtquartieren - gem. Antrag SPD + Bündnis 90/Die Grünen  
Vorlage: VO/0779/26**

**Herr Kayser** bittet, bei den Prüfungen auch den Umweltschutz – z. B. Dachbegrünungen – zu berücksichtigen.

**Herr Fritsch** regt an zu prüfen, ob bzw. wie die Parkplätze der Supermärkte genutzt werden könnten.

**Herr Ohnrdorf** sagt ganz klar, er könne das grundsätzliche Ansinnen verstehen, aber nicht zu diesem Zeitpunkt.

Das Pilotprojekt laufe. Die Verwaltung stehe unter einem HSK und er habe nur begrenzte personelle Kapazitäten.

Es sei Aufgabe der Verwaltung, den Verkehrsraum für alle Beteiligten aufzuteilen aber nicht, privates Parken kostenfrei zu machen. Außerdem gebe es für Parkplätze von Supermärkten auch bauordnungsrechtliche Vorgaben.

Sollte der TOP beschlossen werden, werde der erste Sachstandsbericht genau diese Informationen erhalten.

**Herr Lücke** sagt, seine Fraktion werde den Antrag nicht unterstützen, da klar sei, dass die Verwaltung das jetzt nicht leisten könne. Man solle doch bitte die Ergebnisse des Piloten abwarten.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:

Die Verwaltung wird aufgefordert, sich zeitnah der Parkplatzsituation in den Quartieren im Einzugsgebiet der Bezirksvertretung Barmen – einschließlich Unterbarmens – anzunehmen und ein Konzept zu erarbeiten, das die Parksituation insbesondere für Anwohnende verbessert.

Dabei sollen insbesondere:

Möglichkeiten zur Schaffung von Quartiersparkplätzen und Quartiersgaragen geprüft und geeignete Flächen identifiziert werden, Maßnahmen zur Verringerung der Belastung durch dauerhaft abgestellte Fremdfahrzeuge untersucht werden, die rechtlichen Möglichkeiten zur Vermeidung einer Zweckentfremdung von Garagen dargestellt werden, Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit durch konsequente Ahndung von Falschparken geprüft werden, die finanziellen Auswirkungen sowie ein realistischer Umsetzungszeitraum aufgezeigt werden.

Die Verwaltung wird ferner gebeten, die Bezirksvertretung, Bürgerinnen und Bürger sowie örtliche Vereine und Initiativen eng in die Erarbeitung einzubeziehen und der Bezirksvertretung nach der Sommerpause einen ersten Sachstandsbericht vorzulegen.

Stimmenmehrheit, bei 6 Gegenstimmen (CDU, AfD, FDP)

- 
- 9**      **6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK 2027-2032)**  
**Vorlage: VO/0003/26**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Rat der Stadt Wuppertal stimmt dem fortgeschriebenen, der Bezirksregierung Düsseldorf vorzulegenden Abwasserbeseitigungskonzept zu.
- Einstimmigkeit
- 
- 10**      **Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2027/Katalogentwurf 2028**  
**Vorlage: VO/0529/26**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
1. Der Rat der Stadt stimmt dem Maßnahmenkatalog der WSW Energie & Wasser AG für das Jahr 2027 zu.
  2. Der Rat der Stadt nimmt den Maßnahmenkatalogentwurf für das Jahr 2028 zur Kenntnis.
- Einstimmigkeit
- 
- 11**      **Richtlinie der Stadt Wuppertal über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung und Gestaltung von privaten und kommunalen Haus- und Hofflächen**  
**Vorlage: VO/0498/26/1-Neuf**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die aktualisierte Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Begrünung und Gestaltung von privaten und kommunalen Haus- und Hofflächen in der Fassung vom 14.04.2026.
- Einstimmigkeit
- 
- 12**      **Sanierungsmaßnahme Lichtscheider Straße**  
**Vorlage: VO/0602/26**
- Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:
- Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:
- Der Ausschuss für Verkehr beschließt, vorbehaltlich eines rechtskräftigen Haushaltsplan 2026 / 2027, die Sanierungsmaßnahme „Lichtscheider Straße L417“ mit investiven Gesamtkosten in Höhe von 800.000 €.
- Einstimmigkeit

---

**13 Grundschule Am Dönberg, Grundschule Hammesberger Weg und  
Förderschule Melanchthonstr./ unbefristeter Teilstandort Kyffhäuser Str. -  
Kostenneufestsetzung  
Vorlage: VO/0647/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Neufestsetzung der Kosten für die Baumaßnahmen

- Grundschule Am Dönberg in Höhe von 6,17 Mio. Euro.
- Grundschule Hammesberger Weg in Höhe von 3,63 Mio. Euro.
- Förderschule Melanchthonstr/ Dep. Kyffhäuser Str. in Höhe von 2,94 Mio. Euro.

Einstimmigkeit

---

**14 Brücke Fischertal Provisorium Stahlüberbauteil - Kostenneufestsetzung  
Vorlage: VO/0637/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Gesamtkosten für das Provisorium Stahlüberbauteil Brücke Fischertal werden von 1.200.000 € auf 1.500.000 € neu festgesetzt.
2. Der Rat der Stadt beschließt zur Finanzierung die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 300.000 €, gedeckt durch Mittel aus der Baumaßnahme Brücke Kirchhofstraße.

Einstimmigkeit

---

**15 Beschluss zur wohnbaulichen Umnutzung der Reitanlage Dorner Weg im  
Rahmen des § 246e BauGB  
Vorlage: VO/0671/26**

**Herr Zorle** regt an, die Drucksache zurückzustellen, da es erheblichen Klärungsbedarf gebe.

**Herr Ohrndorf** begrüßt diese Anregung. Er hätte den TOP sonst auch zurückgezogen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:

Die Bezirksvertretung wird sich derzeit nicht mit der Drucksache befassen.

Einstimmigkeit

---

**16 Entgegennahmen ohne Beschluss**

---

**16.1 Bebauungsplan 1241/1 - Heubbruch Nord -  
hier: geplante Abweichung vom Gestaltungskonzept  
Vorlage: VO/1166/26**

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**16.2 Sachstandsbericht Projekt Radring**  
**Vorlage: VO/0468/26**

:

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**16.3 Umnutzung der Unterkunft für geflüchtete Menschen in der Stresemannstr.**  
**zur Unterbringung obdachloser Familien**  
**Vorlage: VO/0584/26**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**16.4 Sachstandsbericht Straßenbaubeiträge**  
**Vorlage: VO/0622/26**

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**17 Antrag auf Einrichtung eines Bildungsgangs gem. § 81 Abs. 2 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (SchulG NRW) am Berufskolleg am Haspel**  
**Vorlage: VO/0808/26**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 23.06.2026:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Rat beschließt gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen die Einrichtung des einzügigen Vollzeit-Bildungsgangs der Berufsfachschule „Zweijährige Berufsfachschule mit beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie den schulischen Teil der Fachhochschulreife im Fachbereich Technik/Naturwissenschaften mit dem fachlichen Schwerpunkt Ingenieurtechnik“ gemäß § 2 Nr. 3 APO-BK, Anlage C2, am Berufskolleg am Haspel (Schul-Nr. 173186), Haspeler Str. 25, 42285 Wuppertal, ab dem Schuljahr 2026/2027 (01.08.2026).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen die erforderliche Genehmigung bei der Bezirksregierung Düsseldorf zu beantragen.

Einstimmigkeit

Detlef Roderich Roß  
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen  
Schriftführerin